

Herzlich Willkommen in der FLU, Frank !

Auch wenn sich einige von uns vor vielen, vielen Jahren mal in einer Partei engagiert haben, zeichnet uns aus, dass wir uns seit 7 Jahren nur für die Stadt Unna engagieren. Im Stadtrat beschäftigen wir uns mit den Themen. Uns interessiert nicht, von WEM diese kommen. Das erklärt dann auch unser Abstimmungsverhalten, welches sich ausschließlich nur um die Sache dreht.

Wir vertreten keine Parteiideologie mehr und uns schreibt auch kein Parteivorsitzender mehr etwas vor. Wir schauen, was wir Gutes für Unna tun können und entscheiden gemeinsam. Das sehen auch unsere Neuzugänge so, die sich in vielen weiteren Ehrenämtern für die Unnaer Bürger/innen einsetzen.

Hellweger Anzeiger vom 12.03.20:

Frank Murmann tritt jetzt für die Freie Liste an

Unna. Frank Murmann setzt einen weiteren Paukenschlag: Der frühere CDU-Mann stellt sich nun doch als Bürgermeisterkandidat in Unna zur Wahl – allerdings bei der Freien Liste.

Von Sebastian Smulka

Das Kandidatenfeld für die Bürgermeisterwahl in Unna wird immer länger, während sich die Freie Liste Unna weiterhin als Auffangbecken für enttäuschte Christdemokraten profiliert: Vier Wochen nach seinem Bruch mit der CDU tritt deren früherer Wirtschaftsfachmann Frank Murmann bei der FLU in Erscheinung – als deren Bürgermeisterkandidat für die Wahl am 13. September.

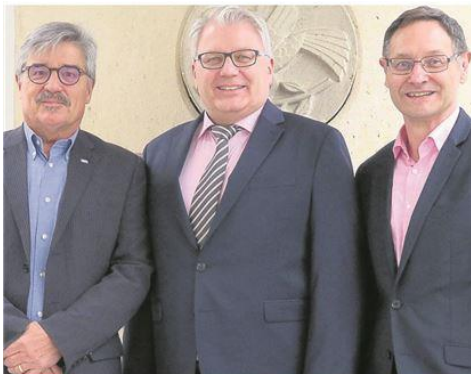
Ambitionen auf eine Bürgermeisterkandidatur hatte Murmann zuvor bei der CDU angemeldet. Dort jedoch sprach sich zumindest eine interne Findungskommission für eine Kandidatur Dirk Wigants aus. Während der Wahlvorschlag Wigant am kommenden Samstag von der Parteibasis der CDU bestätigt werden soll, hat Murmann einen anderen Weg eingeschlagen. Er muss sich zwar auch noch dem Votum einer Mitgliederversammlung stellen, Fraktionschef und FLU-Gründer Klaus Göldner hält eine Zustimmung jedoch für sicher.

Die Freie Liste präsentiert damit den zurzeit fünften Wahlvorschlag für die Bürgermeisterwahl in Unna. Zuvor benannt wurden Katja Schu-

on von der SPD, Claudia Keuchel von den Bündnisgrünen, Frank Ellerkmann von der FDP und zumindest als Vorschlag der Findungskommission Dirk Wigant für die CDU. Anders als bei der „Solowahl“ von Amtsinhaber Werner Kolter im Jahr 2015 wird der Wähler in Unna nun also eine echte Auswahl haben.

Die Freie Liste indes sammelt weiterhin Köpfe ein, die sich in der CDU nicht mehr heimisch gefühlt haben. Erst in der vergangenen Woche hatte sich der bisherige CDU-Ratsherr Erich Kreß der Freien Liste angeschlossen. Kreß hatte seinen Austritt bei der Union damit erklärt, dass die CDU in Unna inhaltlich nicht für das stehe, für das er einmal in die Partei eingetreten und mit ihr bei der Wahl angetreten war.

Die Freie Liste war 2013 als Abspaltung von der Ratsfraktion der CDU entstanden. Ausgehend von einem Streit zwischen dem damaligen CDU-Fraktionschef Klaus Göldner und dem Parteivorsitzenden Gerhard Meyer hatte sich eine Lagerbildung entwickelt, die zum Austritt von sechs vormaligen CDU-Mitgliedern aus der Ratsfraktion geführt hatte. Vier von ihnen gründeten die Freie Liste Unna als Ratsfraktion und als politischen Verein. Bei der Kommunalwahl 2014 trat die FLU in einem inzwischen wieder aufgelösten Bündnis mit den Freien Wählern an. Fünf Prozent der Unnaer gaben ihr ihre Stimme.



Frank Murmann (M.) hat eine neue politische Heimat bei der FLU gefunden und startet dort jetzt regelrecht durch: Die Freie Liste um Fraktionschef Klaus Göldner (L.) und den Vereinsvorsitzenden Michael Schwing will ihn als Bürgermeisterkandidaten aufstellen.

FOTO FLU